

## Lösung der Nachklausur

1. Die Nutzenfunktion ist konkav und differenzierbar, mit der Ableitung

$$\partial U(\mathbf{c}) = \left( \frac{1}{1+c_1}, \frac{1}{1+c_2}, \frac{1}{1+c_3} \right).$$

Für ein optimales Portfolio gilt  $\theta \mathbf{q} = 0$ , also

$$3\theta_1 + 6\theta_2 = 0,$$

also  $\theta_1 = -2\theta_2$ . Somit haben wir

$$\mathbf{c} = (1 - 4\theta_2, -2\theta_2, 2 + \theta_2).$$

Damit  $\mathbf{c} \geq 0$ , muss  $\theta_2 \in [-2, 0]$  gelten. Weiter gibt es ein  $\lambda > 0$ , so dass  $\lambda \partial U(\mathbf{c})^\top$  ein State-Price-Vektor ist. Somit gilt

$$\begin{aligned} 3 &= \lambda \left( \frac{4}{2-4\theta_2} + \frac{2}{1-2\theta_2} + \frac{4}{3+\theta_2} \right) = \lambda \left( \frac{4}{1-2\theta_2} + \frac{4}{3+\theta_2} \right), \\ 6 &= \lambda \left( \frac{4}{2-4\theta_2} + \frac{2}{1-2\theta_2} + \frac{9}{3+\theta_2} \right) = \lambda \left( \frac{4}{1-2\theta_2} + \frac{9}{3+\theta_2} \right). \end{aligned}$$

Daraus folgt

$$3\lambda^{-1} = \frac{5}{3+\theta_2},$$

oder

$$\theta_2 = \frac{5\lambda - 9}{3} \in [-2, 0].$$

Somit muss  $\lambda \in [\frac{3}{5}, \frac{9}{5}]$  gelten. Wir haben weiter

$$3 = \lambda \left( \frac{12}{21-10\lambda} + \frac{12}{5\lambda} \right) = \frac{12\lambda}{21-10\lambda} + \frac{12}{5}$$

gelten, also  $\lambda = \frac{7}{10}$ . Einsetzen ergibt das Portfolio  $(22/6, -11/6)$  und den Konsum  $(25/3, 11/3, 1/6)$ . Der Nutzen wird

$$\log(28/3) + \log(14/3) + \log(7/6) \approx 3.92819.$$

Wir müssen noch die Randwerte überprüfen. Für  $\theta_2 = -2$  ist der Nutzen  $\log(10) + \log(5) + \log(1) \approx 3.91202$ , und für  $\theta_2 = 0$ ,  $\log(2) + \log(1) + \log(3) \approx 1.79176$ . Somit ist  $(22/6, -11/6)$  das einzige optimale Portfolio.

2. a) Zur Zeit  $\tau$  handelt es sich um eine Call-Option mit Strike Preis  $K = e^{r(T-\tau)} S_\tau$ . Die Parameter in der Black-Scholes Formel sind

$$d_{1/2} = \frac{\log(S_\tau / (e^{r(T-\tau)} S_\tau)) + (r \pm \frac{1}{2}\sigma^2)(T-\tau)}{\sigma\sqrt{T-\tau}} = \pm \frac{\sigma}{2} \sqrt{T-\tau}.$$

Somit ist der Preis zur Zeit  $\tau$

$$V(\tau, S_\tau) = S_\tau(\Phi(d_1) - \Phi(d_2)) = S_\tau \left( 2\Phi\left(\frac{\sigma}{2}\sqrt{T-\tau}\right) - 1 \right).$$

Zur Zeit  $t \leq \tau$  erhalten wir somit den Preis

$$V(t, S_t) = \mathbb{E}^* \left[ e^{-r(\tau-t)} S_\tau \left( 2\Phi\left(\frac{\sigma}{2}\sqrt{T-\tau}\right) - 1 \right) \mid \mathcal{F}_t \right] = S_t \left( 2\Phi\left(\frac{\sigma}{2}\sqrt{T-\tau}\right) - 1 \right).$$

b) Die Hedging-Strategie ist

$$\phi_t = \frac{\partial S_t}{\partial V}(t, S_t) = \left( 2\Phi\left(\frac{\sigma}{2}\sqrt{T-\tau}\right) - 1 \right).$$

Da  $\phi_t S_t = V(t, S_t)$ , folgt  $\phi_t^0 = 0$ . Nach dem Zeitpunkt  $\tau$  muss die Hedging-Strategie der Call-Option angewendet werden.

3. a) Wir erhalten die Ableitungen

$$f'(u) = u^2 \exp\{6u^{-1/3}\}, \quad f''(u) = (2u - 2u^{2/3}) \exp\{6u^{-1/3}\}.$$

Wir haben dann

$$(1 - u^{1/3})f'(u) + \frac{1}{2}u^{4/3}f''(u) = 0.$$

Nach der Itô-formel ist

$$f(r(\tau_y^z \wedge t)) = f(x) + \int_0^{\tau_y^z \wedge t} (r(s))^2 \exp\{6(r(s))^{-1/3}\} (r(s))^{2/3} dW_s.$$

Da der Integrand auf  $[y, z]$  beschränkt ist, ist die linke Seite ein Martingal.

b) Nach der Itô-Formel erhalten wir

$$f^2(r(\tau_y^z \wedge t)) = f^2(x) + 2 \int_0^{\tau_y^z \wedge t} f'(r(s))f(r(s))r(s)^{2/3} dW_s + \int_0^{\tau_y^z \wedge t} g(r(s)) ds,$$

wobei

$$g(r) = [2(1 - r^{1/3})f'(r)f(r) + [f''(r)f(r) + (f'(r))^2]r^{4/3}] = (f'(r))^2 r^{4/3}.$$

Letzterer Ausdruck ist von 0 wegbeschränkt und das stochastische Integral ist ein Martingal, da der Integrand auf  $[y, z]$  beschränkt bleibt. Somit ist

$$\mathbb{E}[f^2(r(\tau_y^z \wedge t))] = f^2(x) + \mathbb{E} \left[ \int_0^{\tau_y^z \wedge t} g(r(s)) ds \right].$$

Lassen wir  $t \rightarrow \infty$ , so bleibt die linke Seite beschränkt. Somit muss die rechte Seite auch beschränkt bleiben. Dies ist nur möglich, falls  $\tau_y^z$  (f.s.) endlich ist.

c) Da der Prozess auf  $[y, z]$  beschränkt bleibt, haben wir

$$f(x) = f(z)\mathbb{P}[\tau^z < \tau_y] + f(y)\mathbb{P}[\tau_y < \tau^z] = f(z)(1 - \mathbb{P}[\tau_y < \tau^z]) + f(y)\mathbb{P}[\tau_y < \tau^z].$$

Dies ergibt

$$\mathbb{P}[\tau_y < \tau^z] = \frac{f(z) - f(x)}{f(z) - f(y)}.$$

Lassen wir  $y \searrow 0$ , erhalten wir wegen  $f(y) \rightarrow -\infty$ ,  $\mathbb{P}[\tau_0 < \tau^z] = 0$ . Mittels  $z \rightarrow \infty$  folgt die Aussage.